

Kurinuki Set

Kurinuki bedeutet soviel wie «aushöhlen» und ist eine japanische Abbautechnik. Aus einem Stück Ton wird das gewünschte Gefäss geschnitzt. Stück für Stück wird das Material abgetragen und der Tonklotz somit ausgehöhlt. Traditionell wird die Technik in Japan für Teeschalen angewendet.

Auftrag

Gestalte mit der Kurinuki Methode ein kleines Trinkgefäss mit Unterteller aus Keramikton. Das Trinkgefäss hat einen Fussring.
Lass dich von bestehenden Tassen und Gefässen inspirieren und versuche dann eine eigene Form zu entwickeln. Der Unterteller soll zum Trinkgefäss passen oder einen deutlichen Kontrast darstellen.
Die Gefässe erhalten eine weisse Glasur.

Vorgehen

25. Oktober:

Skizziere in dein Skizzenbuch mindestens drei Gefässformen und Unterteller. Was möchtest du aus dem Gefäss trinken? Bestimme entsprechend die Grösse.

Bringe zwei Tonblöcke in eine ungefähre Form, höhle sie grob aus, beginnen den Fussring entsprechend der Anleitung. Decke sie mit einem Plastik vollständig zu.

1. November:

Die vorbereiteten Tonblöcke mit Modellier- und Abdrehschlingen aushöhlen und mit einem Schnitzmesser bearbeiten, bis die gewünschte Form erreicht ist.

Bewertung

- Skizzen zur Ideenfindung im Skizzenheft
- Umsetzung der Idee mit dem Ton
- sachgemässer Umgang mit Keramikton, sorgfältige Verarbeitung
- Fussring



1—



2—



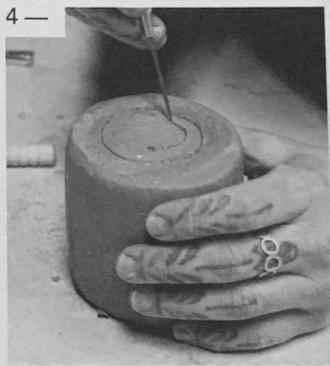
8—



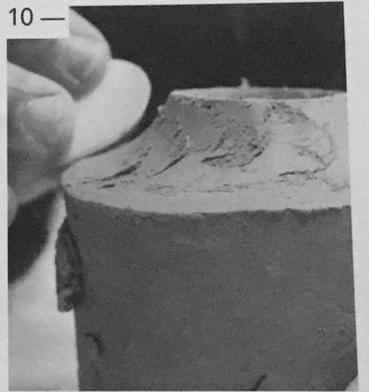
3—



4—



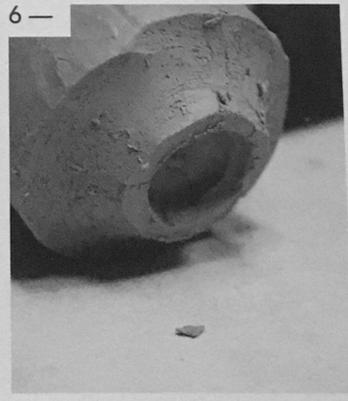
10—



5—



6—



12—

